

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>AUT/17/2022</b>	
<p><b>Neubau Straßenmeisterei Ettlingen</b>  <b>Vergabe von Bauleistungen</b>  - Dachabdichtungsarbeiten  - Elektro  - Heizung  - Lüftung  - Leichtmetallarbeiten  - Fensterarbeiten  - Trockenbauarbeiten  - Sanitär  <b>Kostenfortschreibung</b></p>			
<b>TOP</b>	<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b>
<b>3</b>	<b>Ausschuss für Umwelt und Technik / Betriebsausschuss Abfallwirtschafts- betrieb</b>	<b>02.06.2022</b>	<b>öffentlich</b>

<b>keine Anlagen</b>	
----------------------	--

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik

1. stimmt den Vergaben von Bauleistungen wie folgt zu:

- |  |                |
|--|----------------|
| a) Dachabdichtungsarbeiten an die<br>Firma Schütte-Wicklein GmbH aus 79336 Herbolzheim | 640.087,26 €   |
| b) Elektroarbeiten an die<br>Firma IGT Mikrolink GmbH aus 76275 Ettlingen              | 1.727.020,54 € |
| c) Heizungsarbeiten an die<br>Firma ENGIE Deutschland GmbH aus 76185 Karlsruhe         | 600.762,24 €   |
| d) Lüftungsarbeiten an die<br>Firma Pfeiffer & Eberle GmbH aus 76275 Ettlingen         | 717.335,24 €   |

2. nimmt die Vergaben von Bauleistungen wie folgt zur Kenntnis:

a) Leichtmetallarbeiten an die Firma Ottmar Gut Metallbau aus 88436 Oberessendorf	208.422,55 €
b) Fensterarbeiten an die Firma Peter Knupfer aus 88524 Uttenweiler-Dentingen	170.923,27 €
c) Trockenbauarbeiten an die Firma Ullrich Schön GmbH aus 70736 Fellbach	121.914,91 €
d) Sanitärarbeiten an die Firma Kritzer GmbH aus 76275 Ettlingen	390.491,54 €

3. nimmt die Kostenentwicklung (Fortschreibung der Kostenberechnung vom 13.05.2022) zur Kenntnis und erhöht den Budgetrahmen auf 17,5 Mio. €.

## **I. Sachverhalt**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 24.06.2021 die Umsetzung des Neubaus der Straßenmeisterei Ettlingen mit Fahrzeughalle, Verwaltung, Salzhalle und einer Technikzentrale inkl. Interim vorberaten und dem Kreistag einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen. Der Kreistag hat die Umsetzung des Neubaus inkl. Interim in seiner Sitzung am 22.07.2021 einstimmig beschlossen. Der Budgetrahmen wurde mit 14.038.000 € festgesetzt.

## **Zeitplan**

Im 1. Bauabschnitt (BA) erfolgte der Aufbau des Interims auf dem Gelände der Straßenmeisterei Ettlingen und wurde am 07.01.2022 bezogen. Im 2. BA wurden die Bestandsgebäude abgebrochen und planmäßig in der Kalenderwoche (KW) 17/2022 vollständig abgeschlossen. Im 3. BA erfolgt der Neubau der Straßenmeisterei Ettlingen. Die Rohbauarbeiten haben planmäßig in der KW 18/2022 begonnen. Das Projekt befindet sich im Zeitplan. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist im 4. Quartal 2023 vorgesehen.

## **Kosten und Nachhaltigkeit**

Das Kostenbudget wurde mit der vertiefenden Kostenberechnung vom 26.05.2021 inkl. Nachhaltigkeit mit 14.038.000 € beschlossen. Im Hinblick auf die Nachhaltigkeit werden die Verwaltung und die Technikzentrale mit einer Holzfassade ausgestattet sowie die Innen- und Außenwände aus Holz gefertigt. Die Innenverkleidung und Fassade der Salzhalle werden ebenfalls aus Holz erstellt. Die Dachkonstruktion der Fahrzeughalle wird über Holzleimbinder realisiert. Die vollständige Versickerung des Regenwassers wird auf dem Grundstück erfolgen. Die Fenster werden aus Holz mit Raffstores ausgestattet. Zu

den weiteren Maßnahmen zählt die Erfüllung der Kriterien für „Nachhaltiges Bauen Baden-Württemberg“.

## Förderantrag

Die Bundesförderung für Energieeffiziente Gebäude (BEG) wird für den Neubau beider Straßenmeistereien auf Grundlage der Einhaltung des KfW 40 Standards gewährt. Bei dem Vorhaben wird der maximale Förderbetrag ausgeschöpft. Die Förderhöhe errechnet sich aus einem pauschalen Fördersatz (2.000 €/m<sup>2</sup> Nettogrundfläche Neubau) und der darauf anzuwendenden Förderquote von 22,5 %. Die Förderung erfolgt über einen festen Zuschussbetrag zum jeweiligen Neubauprojekt. Die Straßenmeisterei Ettligen wird mit 498.680 € bezuschusst.

## Weitere Vergabeverfahren

Im Zeitplan sind folgende Vergaben bis zum Abschluss des Projektes noch vorgesehen:

Vergabepaket 4.2 (Kostenberechnung	180.902,61 € brutto)
Gewerke: Fensterarbeiten, Tore	
Veröffentlichung Juni 2022	
Submission Juli 2022	
Auftragsvergabe August 2022	
Vergabepaket 5 (Kostenberechnung	444.384,68 € brutto)
Gewerke: Soletechnik, Krananlage Werkstatt	
Veröffentlichung Juli 2022	
Submission August 2022	
Auftragsvergabe Oktober 2022	
Vergabepaket 6.1 (Kostenberechnung	222.878,84 € brutto)
Gewerke: Sonnenschutz, Schreinerarbeiten, Schlosserarbeiten	
Veröffentlichung September 2022	
Submission Oktober 2022	
Auftragsvergabe November 2022	
Vergabepaket 6.2 (Kostenberechnung	208.997,92 € brutto)
Gewerke: Estricharbeiten, Putzarbeiten, Fliesen- und Plattenarbeiten, Malerarbeiten	
Veröffentlichung Oktober 2022	
Submission November 2022	
Auftragsvergabe Dezember 2022	

Vergabepaket 6.3 (Kostenberechnung	86.868,89 € brutto)
Gewerke: Parket- und Holzpflasterarbeiten, Bodenbelagsarbeiten	
Veröffentlichung November 2022	
Submission Dezember 2022	
Auftragsvergabe 1. Quartal 2023	
 Vergabepaket 7 (Kostenberechnung	 1.566.862,09 € brutto)
Gewerke: Außenanlagen, Möblierung, Gebäudereinigung	
Veröffentlichung Januar 2023	
Submission Februar 2023	
Auftragsvergabe 1. Quartal 2023	

## 1. Vergaben

### a) Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten

#### Vergabeverfahren

Die Dachabdichtungsarbeiten wurden nach § 3 EU Nr. 1 VOB/A in einem offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben.

Die Angebotsöffnung fand am 25.04.2022 statt.

#### Anzahl der Bieter:

Es wurden acht Angebote fristgerecht eingereicht.

Bieter, Geschäftssitz	Angebots- summe lt. Submission (ungeprüft)	Angebots- summe (rechnerisch geprüft)	Bemerkung
	€ brutto	€ brutto	
Schütte-Wicklein GmbH 79336 Herbolzheim	640.087,26	640.087,26	-
Rudi Metzler GmbH 79856 Hinterzarten	648.831,68	648.831,68	-
Gebrüder Rückert GmbH & Co. KG 78559 Gosheim	652.368,95	652.368,95	-
W. Müller Bedachungen GmbH & Co. KG 71384 Weinstadt	720.146,98	698.542,57	Inkl. 3 % Preis- nachlass
Strippel Bedachungs GmbH 76227 Karlsruhe	838.368,50	838.365,50	Rechenfehler

Gebr. Schneller GmbH & Co. KG 97076 Würzburg	857.396,15	857.396,15	-
H. Fritz GmbH 71711 Murr	907.953,64	907.953,64	-
K.H. Fischer GmbH 66987 Thaleischweiler-Fröschen	1.026.130,16	1.026.130,16	-

Prüfung und Wertung:

Die Dachabdichtungsarbeiten wurden mit einer Stoffpreisgleitklausel ausgeschrieben.

Die gesamtheitliche Angebotsprüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Kostenberechnung	(brutto)	492.939,89 €
Angebotssumme (geprüft)	(brutto)	640.087,26 €
Differenz zur Kostenberechnung	(brutto)	147.147,37 €
<b>Vergabesumme</b>	<b>(brutto)</b>	<b>640.087,26 €</b>

Begründung:

Die Differenz zur Kostenberechnung begründet sich darin, dass die weiter anhaltende Rohstoffknappheit zu steigenden Preisen führt. Durch die unsichere wirtschaftliche Lage durch die Corona-Pandemie und der Kriegsereignisse in der Ukraine sind die Preise für Baumaterialien extrem gestiegen. Weiterhin sind die Preise auf die aktuelle Marktlage zurückzuführen.

Das Angebot der Firma Schütte-Wicklein GmbH aus 79336 Herbolzheim ist nach formaler, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung das wirtschaftlichste Angebot.

Es handelt sich um ein auskömmliches Angebot.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Dachabdichtungsarbeiten an die Firma Schütte-Wicklein GmbH aus 79336 Herbolzheim mit einer Vergabesumme 640.087,26 € zu vergeben.

**b) Elektroarbeiten**Vergabeverfahren

Die Elektroarbeiten wurden nach § 3 EU Nr. 1 VOB/A in einem offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben.

Die Angebotsöffnung fand am 25.04.2022 statt.

Anzahl der Bieter:

Es wurden fünf Angebote fristgerecht eingereicht.

Bieter, Geschäfts- sitz	Angebots- summe lt. Submission (ungeprüft)  € brutto	Angebotssumme (rechnerisch geprüft)		Bemerkung
		€ brutto		
		mit Wartung	ohne Wartung	
IGT Mikrolink GmbH 76275 Ettlingen	1.766.891,51	1.766.891,51	1.727.020,54	-
Rudolf Fritz GmbH 65428 Rüsselsheim	1.882.106,94	1.882.106,94	1.833.645,50	-
Rud. Otto Meyer Technik GmbH & Co. KG 73430 Aalen	1.890.293,68	1.857.213,53	1.812.386,90	1,75 % Preis- nachlass
Schweickert GmbH 69190 Walldorf	2.090.167,42	2.090.167,42	1.984.667,25	3 % Preisnach- lass
Firma Leonhard Elektrotechnik GmbH & Co. 76149 Karlsruhe	1.920.080,63	-	-	Ausschluss nach § 16 EU VOB/A

Prüfung und Wertung:

Die Elektroarbeiten wurden mit einer Preisgleitklausel ausgeschrieben.

Bei der Wertung des Angebots werden die Wartungsarbeiten standardmäßig berücksichtigt. Vergeben werden diese jedoch erst nach Fertigstellung der Arbeiten mit einem separaten Auftrag und auf eine separate Kostenstelle.

Das Angebot der Firma Leonhard Elektrotechnik GmbH & Co. KG muss nach § 16 EU VOB/A ausgeschlossen werden, da das Angebot eine andere Ausschreibung betrifft und von der Firma falsch eingereicht wurde.

Das Angebot konnte daher nicht in die Wertung einbezogen werden.

Kostenberechnung	(brutto)	1.148.223,24 €
Angebotssumme (geprüft)	(brutto)	1.727.020,54 €
Differenz zur Kostenberechnung	(brutto)	578.797,30 €
<b>Vergabesumme</b>	<b>(brutto)</b>	<b>1.727.020,54 €</b>

Begründung:

Die Differenz zur Kostenberechnung begründet sich darin, dass die weiter anhaltende Rohstoffknappheit zu steigenden Preisen führt. Durch die unsichere wirtschaftliche Lage durch die Corona-Pandemie und der Kriegsereignisse in der Ukraine sind die Preise für Baumaterialien extrem gestiegen. Weiterhin sind die Preise auf die aktuelle Marktlage zurückzuführen.

Das Angebot der Firma IGT Mikrolink GmbH aus 76275 Ettlingen ist nach formaler, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung das wirtschaftlichste Angebot.

Es handelt sich um ein auskömmliches Angebot.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Elektroarbeiten an die Firma IGT Mikrolink GmbH aus 76275 Ettlingen mit einer Vergabesumme 1.727.020,54 € zu vergeben.

**c) Vergabe der Heizungsarbeiten**Vergabeverfahren

Die Heizungsarbeiten wurden nach § 3 EU Nr. 1 VOB/A in einem offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben.

Die Angebotsöffnung fand am 25.04.2022 statt.

Anzahl der Bieter:

Es wurden drei Angebote fristgerecht eingereicht.

Bieter, Geschäfts-sitz	Angebots-summe lt. Submission (ungeprüft)  € brutto	Angebotssumme (rechnerisch geprüft)  € brutto		Bemerkung
		mit Wartung	ohne Wartung	
ENGIE Deutschland GmbH 76185 Karlsruhe	616.811,51	616.811,51	600.762,24	-
Krieger, Carl-Olaf GmbH & Co. KG 74855 Haßmersheim-Hochhausen	740.462,86	740.462,86	729.641,00	-

Schuppler Heizungsbau GmbH & Co. KG 68753 Waghäusel	752.927,46	752.927,46	723.486,86	-
--	------------	------------	------------	---

Prüfung und Wertung:

Bei der Wertung des Angebots werden die Wartungsarbeiten standardmäßig berücksichtigt. Vergeben werden diese jedoch erst nach Fertigstellung der Arbeiten mit einem separaten Auftrag und auf eine separate Kostenstelle.

Die gesamtheitliche Angebotsprüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Kostenberechnung	(brutto)	511.704,17 €
Angebotssumme (geprüft)	(brutto)	600.762,24 €
Differenz zur Kostenberechnung	(brutto)	89.058,07 €
<b>Vergabesumme</b>	<b>(brutto)</b>	<b>600.762,24 €</b>

Begründung:

Die Differenz zur Kostenberechnung begründet sich darin, dass die weiter anhaltende Rohstoffknappheit zu steigenden Preisen führt. Durch die unsichere wirtschaftliche Lage durch die Corona-Pandemie und der Kriegseignisse in der Ukraine sind die Preise für Baumaterialien extrem gestiegen. Weiterhin sind die Preise auf die aktuelle Marktlage zurückzuführen.

Das Angebot der Firma ENGIE Deutschland GmbH aus 76185 Karlsruhe ist nach formaler, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung das wirtschaftlichste Angebot.

Es handelt sich um ein auskömmliches Angebot.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Heizungsarbeiten an die Firma ENGIE Deutschland GmbH aus 76185 Karlsruhe mit einer Vergabesumme 600.762,24 € zu vergeben.

**d) Vergabe der Lüftungsarbeiten**Vergabeverfahren

Die Lüftungsarbeiten wurden nach § 3 EU Nr. 1 VOB/A in einem offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben.

Die Angebotsöffnung fand am 25.04.2022 statt.

Anzahl der Bieter:

Es wurde ein Angebot fristgerecht eingereicht.

Bieter, Geschäfts- sitz	Angebots- summe lt. Submission (ungeprüft)  € brutto	Angebotssumme (rechnerisch geprüft)		Bemerkung
		€ brutto		
		mit Wartung	ohne Wartung	
Pfeiffer + Eberle GmbH 76275 Ettlingen	748.453,74	748.453,74	717.335,24	--

Prüfung und Wertung:

Bei der Wertung des Angebots werden die Wartungsarbeiten standardmäßig berücksichtigt. Vergeben werden diese jedoch erst nach Fertigstellung der Arbeiten mit einem separaten Auftrag und auf eine separate Kostenstelle.

Die gesamtheitliche Angebotsprüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Kostenberechnung	(brutto)	357.617,61 €
Angebotssumme (geprüft)	(brutto)	717.335,24 €
Differenz zur Kostenberechnung	(brutto)	359.717,63 €
<b>Vergabesumme</b>	<b>(brutto)</b>	<b>717.335,24 €</b>

Begründung:

Die Differenz zur Kostenberechnung begründet sich darin, dass die weiter anhaltende Rohstoffknappheit zu steigenden Preisen führt. Durch die unsichere wirtschaftliche Lage durch die Corona-Pandemie und der Kriegsereignisse in der Ukraine sind die Preise für Baumaterialien extrem gestiegen. Weiterhin sind die Preise auf die aktuelle Marktlage zurückzuführen.

Das Angebot der Firma Pfeiffer & Eberle GmbH aus 76275 Ettlingen ist nach formaler, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung das wirtschaftlichste Angebot.

Es handelt sich um ein auskömmliches Angebot.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Lüftungsarbeiten an die Firma Pfeiffer & Eberle GmbH aus 76275 Ettlingen mit einer Vergabesumme 717.335,24 € zu vergeben.

## 2. Vergaben zur Kenntnisnahme

### a) Vergabe der Leichtmetallarbeiten

#### Vergabeverfahren

Die Leichtmetallarbeiten wurden nach § 3 VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Die Angebotsöffnung fand am 26.04.2022 statt.

#### Anzahl der Bieter:

Es wurden drei Angebote fristgerecht eingereicht.

<b>Bieter, Geschäftssitz</b>	<b>Angebots- summe lt. Submission (ungeprüft)</b>	<b>Angebots- summe (rechnerisch geprüft)</b>	<b>Bemerkung</b>
	<b>€ brutto</b>	<b>€ brutto</b>	
Ottmar Gut Metallbau 88436 Oberessendorf	208.422,55	208.422,55	-
Mannl 97892 Kreuzwertheim	216.998,88	-	Ausschluss nach § 16 a VOB/A
HEWE Glas- und Metallbau GmbH 77933 Lahr	238.380,80	238.380,80	-

#### Prüfung und Wertung:

Die Leichtmetallarbeiten wurden mit einer Stoffpreisgleitklausel ausgeschrieben.

Das Angebot der Firma Mannl musste nach § 16 a Abs. 5 VOB/A ausgeschlossen werden, da die geforderten Erklärungen/Nachweise nicht vorgelegt wurden.

Kostenberechnung	(brutto)	183.868,93 €
Angebotssumme (geprüft)	(brutto)	208.422,55 €
Differenz zur Kostenberechnung	(brutto)	24.553,62 €
<b>Vergabesumme</b>	<b>(brutto)</b>	<b>208.422,55 €</b>

#### Begründung:

Die Differenz zur Kostenberechnung begründet sich darin, dass die weiter anhaltende Rohstoffknappheit zu steigenden Preisen führt. Durch die unsichere wirtschaftliche Lage durch die Corona-Pandemie und der Kriegereignisse in der Ukraine sind die Preise für Baumaterialien extrem gestiegen. Weiterhin sind die Preise auf die aktuelle Marktlage zurückzuführen.

Das Angebot der Firma Ottmar Gut Metallbau aus 88436 Oberessendorf ist nach formaler, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung das wirtschaftlichste Angebot.

Es handelt sich um ein auskömmliches Angebot.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Leichtmetallarbeiten an die Firma Ottmar Gut Metallbau aus 88436 Oberessendorf mit einer Vergabesumme 208.422,55 € zu vergeben.

**b) Vergabe der Fensterarbeiten**

Vergabeverfahren

Die Fensterarbeiten wurden nach § 3 VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Die Angebotsöffnung fand am 26.04.2022 statt.

Anzahl der Bieter:

Es wurden zwei Angebote fristgerecht eingereicht.

<b>Bieter, Geschäftssitz</b>	<b>Angebots- summe lt. Submission (ungeprüft)</b>  <b>€ brutto</b>	<b>Angebots- summe (rechnerisch geprüft)</b>  <b>€ brutto</b>	<b>Bemerkung</b>
Peter Knupfer, Schreinerei 88524 Uttenweiler-Dentingen	170.923,27	170.923,27	-
Heinrich Seipel GmbH 76676 Graben-Neudorf	129.043,60	-	Ausschluss nach § 16 VOB/A

Prüfung und Wertung:

Die Fensterarbeiten wurden mit einer Stoffpreisgleitklausel ausgeschrieben.

Das Angebot der Firma Heinrich Seipel GmbH musste nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 13 Abs. 1 Nr. 5 VOB/A ausgeschlossen werden, da die Vergabeunterlagen geändert wurden.

Kostenberechnung	(brutto)	100.071,86 €
Angebotssumme (geprüft)	(brutto)	170.923,27 €
Differenz zur Kostenberechnung	(brutto)	70.851,41 €
<b>Vergabesumme</b>	<b>(brutto)</b>	<b>170.923,27 €</b>

Begründung:

Die Differenz zur Kostenberechnung begründet sich darin, dass die weiter anhaltende Rohstoffknappheit zu steigenden Preisen führt. Durch die unsichere wirtschaftliche Lage durch die Corona-Pandemie und der Kriegsereignisse in der Ukraine sind die Preise für Baumaterialien extrem gestiegen. Weiterhin sind die Preise auf die aktuelle Marktlage zurückzuführen.

Das Angebot der Firma Peter Knupfer aus 88524 Uttenweiler-Dentinggen ist nach formaler, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung das wirtschaftlichste Angebot.

Es handelt sich um ein auskömmliches Angebot.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Fensterarbeiten an die Firma Peter Knupfer aus 88524 Uttenweiler-Dentinggen mit einer Vergabesumme 170.923,27 € zu vergeben.

**c) Vergabe der Trockenbauarbeiten**Vergabeverfahren

Die Trockenbauarbeiten wurden nach § 3 EU Nr. 1 VOB/A in einem offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben.

Die Angebotsöffnung fand am 25.04.2022 statt.

Anzahl der Bieter:

Es wurden vier Angebote fristgerecht eingereicht.

<b>Bieter, Geschäftssitz</b>	<b>Angebots- summe lt. Submission (ungeprüft)</b>	<b>Angebots- summe (rechnerisch geprüft)</b>	<b>Bemerkung</b>
	<b>€ brutto</b>	<b>€ brutto</b>	
Ullrich & Schön GmbH 70736 Fellbach	121.914,91	121.914,91	
KADE UG Gipsergeschäft 77833 Ottersweier	125.669,95	125.669,95	-
KARA-Trockenbau GmbH 76532 Baden-Baden	129.879,58	129.879,58	-
Schwarzwald Akustik 77740 Bad Peterstal	123.701,44	-	Ausschluss nach § 16 EU VOB/A

Prüfung und Wertung:

Die Trockenbauarbeiten wurden mit einer Stoffpreisgleitklausel ausgeschrieben.

Das Angebot der Firma Schwarzwald Akustik musste nach § 16 a EU Abs. 5 VOB/A ausgeschlossen werden, da die geforderten Erklärungen/Nachweise nicht vorgelegt wurden.

Kostenberechnung	(brutto)	123.651,69 €
Angebotssumme (geprüft)	(brutto)	121.914,91 €
Minderkosten	(brutto)	1.736,78 €
<b>Vergabesumme</b>	<b>(brutto)</b>	<b>121.914,91 €</b>

Begründung:

Das Angebot der Firma Ullrich & Schön GmbH aus 70736 Fellbach ist nach formaler, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung das wirtschaftlichste Angebot.

Es handelt sich um ein auskömmliches Angebot.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Trockenbauarbeiten an die Firma Ullrich & Schön GmbH aus 70736 Fellbach mit einer Vergabesumme 121.914,90 € zu vergeben.

**d) Vergabe der Sanitärarbeiten**Vergabeverfahren

Die Sanitärarbeiten wurden nach § 3 EU Nr. 1 VOB/A in einem offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben.

Die Angebotsöffnung fand am 25.04.2022 statt.

Anzahl der Bieter:

Es wurde ein Angebot fristgerecht eingereicht.

Bieter, Geschäfts- sitz	Angebots- summe lt. Submission (ungeprüft)  € brutto	Angebotssumme (rechnerisch geprüft)		Bemerkung
		€ brutto		
		mit Wartung	ohne Wartung	
Kritzer Haustechnik GmbH 76275 Ettlingen	406.973,04	406.973,04	390.491,54	-

Prüfung und Wertung:

Bei der Wertung des Angebots werden die Wartungsarbeiten standardmäßig berücksichtigt. Vergeben werden diese jedoch erst nach Fertigstellung der Arbeiten mit einem separaten Auftrag und auf eine separate Kostenstelle.

Die gesamtheitliche Angebotsprüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Kostenberechnung	(brutto)	245.728,80 €
Angebotssumme (geprüft)	(brutto)	390.491,54 €
Differenz zur Kostenberechnung	(brutto)	144.762,74 €
<b>Vergabesumme</b>	<b>(brutto)</b>	<b>390.491,54 €</b>

Begründung:

Die Differenz zur Kostenberechnung begründet sich darin, dass die weiter anhaltende Rohstoffknappheit zu steigenden Preisen führt. Durch die unsichere wirtschaftliche Lage durch die Corona-Pandemie und der Kriegsereignisse in der Ukraine sind die Preise für Baumaterialien extrem gestiegen. Weiterhin sind die Preise auf die aktuelle Marktlage zurückzuführen.

Das Angebot der Firma Kritzer GmbH aus 76275 Ettlingen ist nach formaler, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung das wirtschaftlichste Angebot.

Es handelt sich um ein auskömmliches Angebot.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Sanitärarbeiten an die Firma Kritzer GmbH aus 76275 Ettlingen mit einer Vergabesumme 390.491,54 € zu vergeben.

### 3. Kostenentwicklung und Fortschreibung der Kostenberechnung

Der Kostenrahmen wurde mit der vertiefenden Kostenberechnung vom 26.05.2021 inklusive Nachhaltigkeit mit 14.038.000 € beschlossen. Zum Zeitpunkt des Baubeschlusses im Jahr 2021 war die Knappheit der Baumaterialien bereits bekannt. In der Arbeitsgruppe Baumaßnahmen am 09.06.2021 wurde festgehalten, dass die Dynamisierung mit 5 % berücksichtigt wird und bei der Kostenberechnung keine Risikoaufschläge gerechnet werden, da zum damaligen Zeitpunkt keine konkrete Abschätzung über die kommenden Preise abgegeben werden konnte.

Nach einem moderaten Preisanstieg für Leistungen des Bauhauptgewerbes von 2,4 % im Jahr 2020 haben die Baupreise laut DESTATIS (Deutsches Statistik-Informationssystem) im Jahr 2021 nochmals um 7,5 % angezogen. Die Prognosen für 2022 liegen zwischen 8,2 und 10,7 %.

Wegen der stark gestiegenen Energiekosten wurden bereits während der Pandemie bei den Erzeugern Kapazitäten abgebaut oder Produktionen ganz eingestellt. Zudem sind nach wie vor Lieferketten durch Hafensperrungen (z. B. China) unterbrochen, zusätzlich herrschen Container- und Hafenpersonalmangel.

Hauptgründe für die steigenden Holz- und Stahlpreise waren schon während der Coronapandemie die enorme Nachfrage im In- und Ausland sowie Probleme in der Versorgung mit Rohstoffen. Hinzugekommen sind nun die Kriegereignisse in der Ukraine. Diese Tendenz ist durch den Ukraine-Krieg noch verstärkt worden, da es Lieferengpässe für Baumaterial aus der Ukraine oder Russland gibt, insbesondere für Stahl, Holz, Bitumen, Asphalt, Zement und Beton sowie für Dieselmotoren.

Aufgrund der Kriegereignisse in der Ukraine und in Folge der verhängten Sanktionen gegen Russland sind die Preise vieler Baustoffe zum Teil extrem gestiegen. Rund 30 % des Baustahls kommt aus Russland, der Ukraine und Weißrussland. Hierzu kommt der hohe Anteil von Roheisen (40 % aus diesen Ländern) und diverser weiterer Rohstoffe, die für die Stahllegierung notwendig sind.

Um den Auswirkungen für kommende und laufende Baumaßnahmen entgegenzuwirken hat das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen mit Schreiben vom 25.03.2022 die Möglichkeit einer Sonderregelung getroffen, für bestimmte Produktgruppen (Stahl, Aluminium, Kupfer, Erdölprodukte, Holz, Zementprodukte, Gusseiserne Rohre, Epoxidharze) eine Stoffpreisgleitklausel einzuführen. Unter Anlehnung an den Beschluss für die Bundesbehörden wurde bei den aktuellen Ausschreibungen, bei den Gewerken Dachabdichtungsarbeiten, Leichtmetallarbeiten, Trockenbauarbeiten und Elektroarbeiten eine Stoffpreisgleitklausel vereinbart. Dies führt natürlich zu einer kostenseitigen Unsicherheit, da die mit der Stoffpreisgleitklausel vereinbarten Positionen derzeit preislich nicht eingeschätzt werden können.

Die aktuellen Vergaben liegen rd. 45 % (1.413.151 €) über der Kostenberechnung.

Der Großteil der aktuellen sowie auch der vergangenen Vergaben befindet sich auf einem Preisniveau mit hochpreisigen und spekulativen Angeboten.

Inkl. der zu vergebenden Leistungen sind rd. 66 % der Baukosten der KG 200-600 (rd. 11.114.523 €) vergeben. 34 % der Baukosten (rd. 5.725.663 €) sind noch zu vergeben.

Das Projekt befindet sich inklusive der aktuell vergebenden Gewerke über dem Kostenrahmen:

Kostenberechnung 26.05.2021: 14.038.000 € (gerundet)  
 Prognose Stand 13.05.2022: 16.840.186 € (gerundet)  
 → Mehrkosten von rd. 2.802.186 € (+ 20%)

Die Prognose (Stand 13.05.2022) wurde unter Berücksichtigung der bereits vergebenen Aufträge, kommenden Ausschreibungen und den aktuellen Vergaben erstellt. Die Fortschreibung der Kostenberechnung mit Stand vom 13.05.2022 verzeichnet im Vergleich zum Baubeschluss (26.05.2021) eine Kostensteigerung von 20 %.

Aufgrund der sehr volatilen Preisschwankungen wurde bei den noch zu vergebenden Aufträgen ein Risikozuschlag in Höhe von 10 % einberechnet.

		<b>Kostenberechnung vom 26.05.2021 (Brutto)</b>	<b>Fortschreibung der Kostenberechnung vom 02.05.2022 (Brutto)</b>	<b>Differenz</b>
KGR 200	Herrichten und Erschließen	854.533,00 €	430.652,08 €	- 423.880,92 €
KGR 300	Bauwerk Baukonstruktion	5.491.179,00 €	7.418.751,76 €	+ 1.927.572,76 €
KGR 400	Bauwerk Technische Anlagen	3.223.349,43€	4.200.829,31 €	+ 977.479,88 €
KGR 500	Außenanlagen	1.190.630,00 €	1.500.000,00 €	+ 309.370,00 €
KGR 600	Ausstattung	247.843,00 €	253.198,00 €	+ 5.355,00 €
KGR 700	Nebenkosten	2.362.059,32 €	3.036.754,85 €	+ 674.695,53 €
Zwischensumme (gerundet)		13.369.593,00 €	16.840.186,00 €	+ 3.470.593,00 €
Kostensteigerung 5 %		668.479,69 €		- 668.479,69 €
Kostensteigerung 10 %			659.814,00 €	+ 659.814,00 €
<b>Gesamtsumme (gerundet)</b>		<b>14.038.000,00</b>	<b>17.500.000,00 €</b>	<b>+ 3.462.000,00 €</b>

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung der Arbeitsgruppe Baumaßnahmen (AG Bau) am 17.05.2022 vorgestellt. Das Vorhaben wurde von den Vertretern der AG Bau grundsätzlich begrüßt.

## **II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen**

Im Finanzhaushalt 2022 wurden Mittel in Höhe von 5.688.000 € bei der Kostenstelle I11241113106 bereitgestellt. Ferner stehen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 7.173.000 € zur Verfügung.

Die kommenden Mehrkosten in Höhe von 3.462.000 € sind in den Haushaltsplan für die kommenden Haushaltsjahre einzuplanen bzw. werden durch Mittelumschichtungen bereits im Haushaltsvollzug 2022 finanziert.

## **III. Zuständigkeit**

Nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 2 Nr. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe ist der Ausschuss für Umwelt und Technik für die Vergabe der Bauaufträge für die Bauausführung zuständig, da eine Überschreitung des Kostenrahmens vorliegt.